

Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr: Dirk Meyer-Jürgens neuer Einheitsführer in Oberaden

100 Mal mussten sie in diesem Jahr schon ausrücken, am Samstagabend hatte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen aber einmal Zeit für sich: Beim traditionellen Kameradschaftsabend im Foyer der Realschule durfte einmal gefeiert werden. Damit der Brandschutz in dieser Zeit dennoch sichergestellt war, hatten die Feuerwehren aus Kamen, Werne und Lünen einen Blick auf Bergkamen.



Ehrungen und Ernennungen waren wichtige Bestandteile des Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am Samstagabend in der Realschule Oberaden.

„Ich würde Euch gerne versprechen, dass es einmal ruhiger werden wird, aber das wäre eine Lüge“, sagte Dietmar Luft,

Leiter der Bergkamener Feuerwehr, mit Blick auf die bereits 100 absolvierten Einsätze in diesem Jahr und die 433 im vergangenen. Vor allem dankte er in seiner Rede den jeweiligen Partnern der Feuerwehrleute, die immer wieder den Satz „Ich bin dann mal kurz weg“ hören würden.

Luft dankte auch der Polizei für die „unglaublich gute Zusammenarbeit“ und dem THW für das Teamwork bei Sturm Friederike. „Das hat wunderbar funktioniert und macht unglaublich Spaß“, so Luft. Sein besonderer Dank galt jedoch den dem Team der Notfallseelsorge. „Ihr seid immer schnell an der Einsatzstelle und bietet Eure Hilfe an – sowohl für uns Feuerwehrleute oder die Angehörigen“, dankte Luft Willi Wohlfeil und seinem Team nicht nur für ihren jüngsten Bergkamener Einsatz beim tödlichen Wohnungsbrand in Overberge.

„In keiner anderen Stadt war ich im Zuge meiner Aufgaben beim Kreis Unna so oft wie bei Euch“, hat auch Kreisbrandmeister Thomas Heckmann die hohen Einsatzzahlen in Bergkamen festgestellt – und noch etwas bemerkt: „Eine derartige Kameradschaftlichkeit, mit der ich jedes Mal aufgenommen wurde, findet man sonst nirgends. Ihr seid eine super Truppe. Bleibt so“, sagte Heckmann.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Feuerwehr“, dankte Bürgermeister Roland Schäfer. „Wir sind froh, Euch zu haben“, dankte Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß als Vertreter der SPD-Fraktion. „Ich ziehe den Hut vor der Feuerwehr Bergkamen“, sagte CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel. „Es können Stürme über Bergkamen hinwegziehen, aber sie werden die Stadt nicht erschüttern, weil wir diese Feuerwehr haben.“ Es sei dennoch Aufgabe der Gesellschaft, Gaffern, Pöblern und gewalttätigen Übergriffen gegen Rettungskräfte Paroli zu bieten. Während sich die Grünen und die FDP entschuldigen ließen, hatte es von BergAuf auch in diesem Jahr keine Reaktion auf die Einladung der Feuerwehr gegeben.

Traditionell kommt es beim Kameradschaftsabend zu besonderen

Ehrungen und auch Ernennungen: Oberadens neuer Einheitsführer ist Dirk Meyer-Jürgens, nachdem Martin Büscher die Leitung der einstigen Löschgruppe umzugsbedingt nach sechs Jahren abgegeben hatte. Büscher wurde am Samstag offiziell von Dietmar Luft verabschiedet, Dirk Meyer-Jürgens bis 2024 zum Einheitsführer ernannt.

Neuer stellvertretender Jugendfeuerwehrwart ist Tim Maximilian Hawlitzek. Der Oberadener tritt die Nachfolger von Etwin Kramer an, der sein Engagement aus beruflichen Gründen aufgeben musste. Die Amtskette des Bürgermeisters tragend ehrte Roland Schäfer sechs Feuerwehrmänner im Namen des Innenministers: Das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 35-jährige aktive Mitgliedschaft ging an Bernd Grothaus und Jürgen Grothaus von der Einheit Overberge, Manfred Hövels von der Einheit Oberaden sowie Frank Koepe von der Einheit Mitte. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre erhielten Mario Schaumburg aus Rünthe und Sven Stein aus Oberaden.

Feuerwehrchef Dietmar Luft holte darüber hinaus noch eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr nach: Er überreichte Hans-Jürgen Pollmüller Urkunde und Anstecknadel.